

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

- 1 Der Bogen, welchen uns die Lufft zeigt, nach den Stürmen,
- 2 Das weite blaue Feld, zusammt den güldnen Thürmen,
- 3 Die Wunder-Thier' und Riesen in der Lufft,
- 4 Das seltsame Gemisch von so verwirrten Bildern,
- 5 Die auf der Wolcken Dufft,
- 6 Sich auf so fremde Weise schildern,
- 7 Sind Körper, die durchsichtig, rein
- 8 Und ohn Figuren seyn.
- 9 Die Farben alle nun, die unsre Augen
- 10 Auf so verschiedne Weis' oft zu vergnügen taugen,
- 11 Sind nichts als Strahlen, die verschiedentlich,
- 12 Bald mehr, bald minder sich
- 13 Versammlen und verlieren:
- 14 Und so, als wie die Wolcke, die sie schmückt,
- 15 In sichre Winckel sie, gebrochen, rückwärts schickt;
- 16 Sind ihre Theile bunt und schön gefärbt zu spühren.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6548>)